### Für die Fachpresse

### Alles stimmt

Datum: 04.05.2016

**12. bundesweiter „Tag des Bades“ / 17. September 2016: Bad und Gesundheit im Blickpunkt / Branchenauftritt „aus einem Guss“ / Logische Verzahnung / Neue Kompetenzbroschüren / Intensive Projekt-PR (auch) mit Franziska van Almsick / Teilnahme-Details im Aktionsfolder / VDS: Mit Anmeldung nicht warten / Nützliche Internet-Adressen / „Engagieren heißt profitieren“**

**Berlin/Bonn – (vds)** „Das Thema stimmt, die Verbrauchermotivation stimmt, die Kompetenz stimmt, das Aktionspaket stimmt – selten zuvor sprachen so viele gute Gründe für eine aktive Teilnahme der Betriebe.“ Auf diesen Nenner bringt die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) die Ausgangssituation für den 12. bundesweiten „Tag des Bades“. Deshalb rechnet die Initiatorin der nach wie vor einzigen gemeinsamen Publikumsveranstaltung der Branche am 17. September 2016 mit einem „deutlichen Anstieg“ der in den letzten Jahren stagnierenden Mitmacher-Zahlen. Seine Überzeugung verband Geschäftsführer Jens J. Wischmann während der Konzeptvorstellung mit dem Hinweis: „Wir sind schon startklar, so dass sich Fachgroßhandel und Fachhandwerk direkt anmelden können.“

Anlass dafür war der VDS-Medientag, der Anfang Mai in Berlin stattfand. Mit dabei: Badbotschafterin Franziska van Almsick, die in dieser Funktion u. a. mehrere Interviews gab. Im Mittelpunkt stand die öffentliche Premiere der neuen Kommunikationsoffensive zum Thema „Bad und Gesundheit“. Ein wesentlicher Baustein des dafür entwickelten Maßnahmenprogrammes ist laut Wischmann die „enge Verzahnung“ mit dem diesjährigen „Tag des Bades“. Es sei „in jeder Hinsicht logisch“, das zentrale Gesundheitsmotto und die dafür geschaffene Grundoptik für die Verbraucherveranstaltung zu nutzen und damit flächendeckend zu vermarkten. So könne sich die Branche national, regional und lokal „aus einem Guss“ präsentieren.

Das sei u. a. unter Budgetaspekten mit der daraus resultierenden genauen Kosten-/Nutzen-Abwägung sinnvoll. Sie habe etwa den Verzicht auf das bundesweite Publikums-Gewinnspiel bewirkt. Die dafür erforderlichen Mittel flossen, wie es hieß, stattdessen in Entwicklung und Realisierung neuer Informations- und Unterstützungsmedien wie den Verbraucher-Ratgeber „Für Herz und Seele“ und die begleitende Fachbroschüre „alles in einer!“. Beide Publikationen erhöhten die Erfolgschancen der Aktion „vor Ort“ erheblich.

Gleiches gelte im Übrigen für die weiter intensivierte Projekt-PR der VDS, zu der z. B. die 2016 auf überregionale Medienpräsenz konzentrierte Kooperation mit Franziska van Almsick gehöre. Das Instrumentarium der umfangreichen und bereits in der Vergangenheit „sehr effizienten“ Öffentlichkeitsarbeit erstrecke sich von breit gestreuten Endverbraucherpresse-Aussendungen mit Texten, Fotos und Grafiken sowie vorproduzierten Redaktionsseiten über Radio-, Internet- und Social Media-PR bis zu exklusiven Vereinbarungen mit Bauherren- und Modernisierer-Magazinen.

**Anmelden und bestellen**

Alle Einzelheiten zu Grundlagen und Modalitäten der Teilnahme am „Tag des Bades“ enthalte der vierseitige Aktionsfolder, den interessierte SHK-Innungsbetriebe und DG Haustechnik-Mitglieder unter www.sanitaerwirtschaft.de downloaden können. Er gebe u. a. einen Überblick über die verpflichtenden „Muss-Pakete“ (Poster, Broschüren), das gesamte (zusätzliche) Aktionsmittel-Portfolio sowie die jeweiligen Kosten. Der Bedeutung der beiden Gesundheitsbroschüren werde durch separate Porträts Rechnung getragen.

Die Registrierung der mitwirkenden Ausstellungen und das Ordern der Aktionsmittel seien unter http://anmeldung.tagdesbades.de/ ab sofort möglich und sollten bis zum 30. Juni 2016 erfolgen. Die spezielle Landingpage, auf der der Countdown für die Veranstaltung schon seit einiger Zeit laufe, fungiere für Verbraucher und Badprofis erneut als ständige Informationsquelle rund um die Aktion. Wischmann wies in dem Zusammenhang nochmals auf den auf www.tagdesbades.de eingerichteten Sonderservice für teilnehmende Firmen hin: In einem Jahreskalender können sie weitere geplante Aktivitäten eintragen und beschreiben lassen.

Auch die zentrale – und bis Anfang September komplett überarbeitete – Publikumsplattform www.gutesbad.de mache natürlich für den „Tag des Bades“ mobil. So zeige sie den Usern wieder an, welche Ausstellungen am 17. September 2016 geöffnet sind. Der VDS-Geschäftsführer: „Jetzt liegt es nur noch an den Betrieben, dem bewährten Gewinner-Rezept ‚Engagieren heißt profitieren’ den eigenen Stempel aufzudrücken.“

**Bildtexte**

Alles drin: Der vierseitige Aktionsfolder zum diesjährigen „Tag des Bades“ informiert detailliert über Grundlagen, Instrumente und Modalitäten für teilnehmende SHK-Innungsbetriebe und DG Haustechnik-Mitglieder. Er ist unter www.sanitaerwirtschaft.de downloadbar. Ebenfalls ab sofort möglich sind Registrierung und Aktionsmittel-Bestellung. Die entsprechende Internetadresse: http://anmeldung.tagdesbades.de/.

**Foto:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) Bild 4499

Logische Verzahnung: Das Dachmotiv des 12. bundesweiten „Tag des Bades“ am 17. September 2016 greift Thema und Optik der neuen Branchen-Kommunikationsoffensive auf. Sie ist dem Kompetenzfeld „Bad und Gesundheit“ gewidmet. Das abgebildete Poster zeigt die generelle Aktionsmittel-Umsetzung.

**Foto:** © Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) / shutterstock/Kostsov Bild 4498

Attraktive Informationsquelle: Die Landingpage www.tagdesbades.de passt sich auch farblich exakt der generellen Aktionsgestaltung an. Hier können sich Verbraucher und Badprofis ebenso aktuell wie vielfältig auf das Branchenevent einstimmen. Sekündliche Countdown-Anzeige inklusive.

**Foto:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) Bild 4503

„Das Thema stimmt, die Verbrauchermotivation stimmt, die Kompetenz stimmt, das Aktionspaket stimmt – selten zuvor sprachen so viele gute Gründe für eine aktive Teilnahme der Betriebe.“ Auf diesen Nenner bringt Jens J. Wischmann die Ausgangssituation für den 12. bundesweiten „Tag des Bades“ am 17. September 2016. Deshalb rechnet der Geschäftsführer der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) mit einem „deutlichen Anstieg“ der Mitmacher-Zahlen.

**Foto:** Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) Bild 667